GSW-Kundencenter trotz Warnstreik am Donnerstag geöffnet – Betrieb der Freizeiteinrichtungen teilweise gewährleistet

Trotz des Warnstreiks im öffentlichen Dienst sind die GSW in ihren Kundencentern am Donnerstag für ihre Kunden erreichbar. Offensichtlich sind im Gegensatz zur VKU die Verwaltungen und die GSW nur an einem Tag in dieser Woche von Arbeitskampfmaßnahmen betroffen.

Der Betrieb der Freizeiteinrichtungen ist teilweise gewährleistet. Die GSW ermöglichen unverändert das Schulschwimmen in den Hallenbädern. Die Hallenbäder in Kamen und Bergkamen sind von 06.30 Uhr bis 08.00 Uhr für die Frühschwimmer geöffnet. Nachmittags sind die Bäder geschlossen.

In Bönen öffnet der Bad- und Saunabereich ab 15.00 Uhr für die Öffentlichkeit. Die Eissporthalle in Bergkamen-Weddinghofen bleibt dagegen ganztägig geschlossen.

Schul- und Sportämter sind über die Bedingungen am Donnerstag informiert. Die GSW weisen auf ihrer Internetseite sowie über Aushänge in den Freizeiteinrichtungen auf die Änderungen hin.

VHS-Fotokurs im Selbstversuch: Das Stativ wird zur Gefahrenquelle für völlig Unbeteiligte

Der Weg ist das Ziel, lautet ein Sprichwort. Das denken sich wohl auch die milde lächelnden Nachbarn, als ich mich mit Stativ, Einbein, Kamerarucksack, Kaffeebecher und Umhängetasche auf dem Weg zum Auto fast selbst erschlage.



Dent Teilnehmern des VHS-Fotokurses entging natürlich nicht der Regenbogen, der in der Region zum Objekt zahlreicher Hobbyfotografen wurde. Auf Facebook gab es am Wochenende eine nicht enden wollende Sammlung. (Fotos und Fotogalerie: Katja Burgemeister)

Dabei will ich nur eins: Aus meiner nicht vorhandenen Nachtfotografie eine sichtbare machen. Der nagelneue Kurs „Architektur- und Nachtfotografie“ bei der Kamener Volkshochschule soll’s richten. Herr Wohlrab, ich komme!

Die blauen Flecken halten sich in Grenzen, als ich tatsächlich trotz 50 Kilo Übergepäck und atemlos vor dem Dozenten stehe. Vielleicht hätte ich das unendlich teure Stativ doch mehr als ein Mal ausprobieren sollen, statt es nur ängstlich seit Jahren anzustarren. Dann hätte ich auch auf dem kurzen Weg zum Gebäude am Geist nicht unzählige unschuldige Passanten damit gerammt. Die kurzzeitige Euphorie wird umgehend in Asche verwandelt. Mein einziges Nachtbild, stundenlang mit Blende und Belichtungszeit austariert, entlockt dem Fachmann nur ein leicht entgeistertes: „Ein gutes Beispiel dafür, dass man nicht zu spät fotografieren und durchaus längere Belichtungszeiten wählen sollte.“

Schonungslose Aufdeckung individueller Fehler



Na gut, dafür bin ich ja schließlich hier. In der Vorbesprechung sollen die individuellen Fehler aufgedeckt werden. Das ist schon mal gelungen. Ich verliere mich rettungslos in den Millionen Menü-Funktionen meiner noch relativ neuen Kamera, um parallel zu den jetzt folgenden Erläuterungen des Fotografen dem Geheimnis von ISO, ASA, Belichtungskorrektur und Belichtungsreihen auf den Grund zu gehen. Zwei Stunden hat es im Vorfeld bereits gedauert, bis die 300 Schrauben, Hebel und Schalter so eingestellt waren, dass die Fernauslösung tatsächlich funktionierte. Vielleicht wäre ein Grundkurs doch

besser gewesen?

Die Hoffnung stirbt zuletzt: Soll die Praxis ausgleichen, was in der Theorie fehlt. Auf dem Weg zum Marktplatz zeigt mir eine fürsorgliche Kursteilnehmerin, wie ich mich und meine Umwelt nicht mit dem Stativ unnötig lebensgefährlich bedrohe. Ich entdecke voller Verzückung ungeahnte Schrauben, Hebel und Griffe, die das vermeintlich sperrige Ding in ein gelenkiges Wunderwerk verwandeln. Schade nur, dass in dem Moment ein Platzregen mit Hagel mich und die Technik fast ertrinken lässt. Gerade wieder mittels diverser Tücher und Lappen getrocknet, reißt der schwarze Himmel auf und eine fulminante Sonne taucht die menschenleere Bummelzone in ein irrwitzige gelbes Licht. Dumm, dass ich die Belichtungszeit zu lang oder viel zu kurz einstelle und den richtigen Moment verpasse.

Es gelingen nur noch Momentaufnahmen



Die neun übrigen Kursteilnehmer machen inzwischen fulminante Aufnahmen von einem gigantischen Regenbogen, der sich über den Marktplatz spannt. Bis ich alles aufgebaut habe, ist er längst weg. Dafür machen sich Halsschmerzen breit, da ich immer noch klitschnass bin und die Temperaturen binnen zwei Minuten um 10 Grad gesunken sind. Zum Glück habe ich Handschuhe mit, sonst wären die Wolkentürme über der Sparkasse, die düstere Stimmung am Hertiehaus oder die Lichtspiele am schiefen Turm anderen überlassen gewesen. Vor lauter Niesen gelingen mir ohnehin nur noch Momentaufnahmen.

Am Abend habe ich eine ausgewachsene Erkältung, als ich die Ergebnisse am Computer sichte. Dort tun sich Welten auf. Nicht nur den Regenbogen habe ich wie durch ein Wunder doch noch

eingefangen. Ganz unfreiwillig tauchen in den Bildern Effekte auf, von denen ich keine Ahnung habe, wie sie dort hingekommen sind. Dem Referenten entlocken sie am zweiten und letzten Kurstag zur Abschlussbewertung immerhin ein freundliches: „Das sieht interessant aus.“ Immerhin: Auf meinen Fotos ist jetzt statt tiefster Schwärze tatsächlich etwas zu erkennen. Und ich habe ungeahnte Möglichkeiten entdeckt. Wie war das noch? Ach ja: Der Weg ist das Ziel… Dunkelheit, ich komme!

von Katja Burgemeister









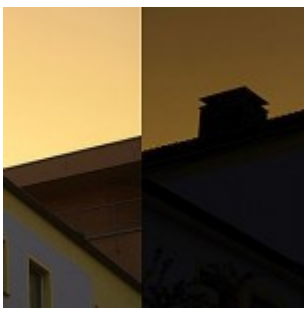



DEPOT

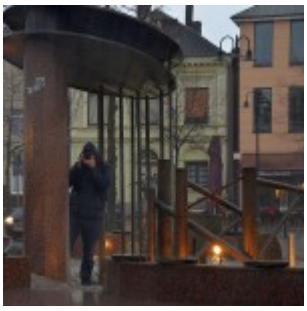


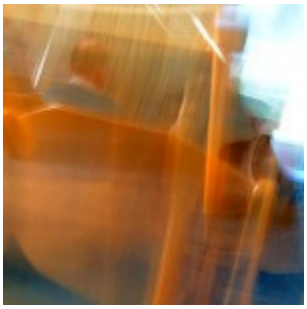


























Polizei und Feuerwehr erfolgreich bei Familienzusammenführung von

Mutter Gans und ihren Küken

Es ist schon erstaunlich, mit welchen Problemen sich Polizei und Feuerwehr auseinandersetzen müssen. Im Aplerbeck ging es jetzt um die Wiederherstellung der morgentlichen Sonntagsruhe durch eine Familienzusammenführung eine Gänsemutter und ihrer Küken.



Verzweifelte Gänsemutter (über dem Schild You-Optik). (Foto: Polizei)

Dabei hatte sich Familie Gans ein ganz ungewöhnliches Terrain ausgesucht. Die Gans ließ ihre Lockrufe nach den Kleinen laut erklingen und der Nachwuchs antwortete auch. Allerdings befand sich die Muttergans in etwa fünf Meter Höhe auf dem Zwischendeck eines kombinierten Wohn- und Geschäftshaus. Gute zwei Meter höher an dem Gebäude befanden sich die Küken.

Wegen des Lärms hatten sich die Bewohner des Gebäude an die Polizei hilfesuchend gewandt. Nachdem die Beamten die Tiere

lokalisiert hatten, riefen sie die Feuerwehr zur Unterstützung. Mit einer Drehleiter wurden die Küken aus ihrer unglücklichen Lage befreit und wenig später an einem nahegelegenen Bach ausgesetzt. Es dauerte nicht lange, bis die Muttergans ihre Federn lüftete und zu ihren Küken flog.

„In dem Moment, als der „Familienfrieden“ der Gänse wieder hergestellt war, kehrte auch im beschaulichen Aplerbecker Stadtkern die sonntägliche Ruhe wieder ein“. heißt es in dem Polizeibericht.

Wer kennt diesem Mann? Mit EC-Karte einer 73-Jährigen Geld abgehoben

Mit einem Bild von einer Überwachungskamera fahndet die Polizei nach einem Unbekannten, der Anfang Februar in der Sparkasse Kamen-Mitte mit der EC-Karte einer 73-Jährigen Geld abgehoben hat.



Wer kennt diesen Mann?

Am 3. Februar ist einer 73-jährigen Kamenerin im Ausgangsbereich der Sparkasse Kamen-Mitte, Sparkassenplatz, ihre Geldbörse durch Unachtsamkeit oder Diebstahl abhanden gekommen. Nur etwa 25 Minuten später hob ein unbekannter Mann mit ihrer Karte Geld in der gleichen Filiale ab.

Der Unbekannte wurde am Geldautomaten von einer Videoüberwachungskamera aufgenommen. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei nun ein Lichtbild des Tatverdächtigen. Hinweise zu diesem Mann bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Rock-Hits der 70iger und 80iger im Freizeitzentrum Lüner Höhe

Freizeitzentrum präsentiert die„OLDIE ROCK NACHT LIVE“

Am kommenden Freitag, 28. März, steigt im Freizeitzentrum (FZ) Lüner Höhe ab 19:30 Uhr wieder die „Oldie Rock Nacht Live“. Diesmal sind gleich drei Coverbands der Extraklasse dabei. Sie präsentieren die besten Rock-Hits der 70iger und 80iger.

„Homefield Four“ aus Hamburg, die Kamener Band „Time Travel“ und „Kraftrock“ aus Hamm rocken in klassischer Trio-Besetzung durch die letzten vier Dekaden Musikgeschichte, mit deutlichem Schwerpunkt auf den 70iger Jahren. Wenn „Homefield Four“ auf die Bühne gehen heißt es *All Right Now* und am Ende der Party *God Gave Rock’n’Roll To You* und dann ist klar: *Everyone’s A Winner*. „Homefield Four“ bieten eine erstklassige Rockshow im

passen-den Outfit.

Seit Jahren interpretiert „Kraftrock“ Songs bekannter bzw. weniger bekannter Rockgrößen aus alten und auch aus neueren Tagen. Dazu gehören Songs wie *Rebel Yell* von Billy Idol, *Ballroom Blitz* von Sweet, *Can the can* von Suzi Quatro, aber auch *Altes Fie-ber* und *Tage wie diese* von den Toten Hosen bis hin zu Adele, AC/DC, Billy Talent u.v.m. „Kraftrock“ entzündet ein Live-Feuerwerk, das seinesgleichen sucht. Der dreistimmige Gesang von Nicoletta, An-dreas und Uwe werden mal butterweich und an-schmiegsam, mal knallhart und rockig von der Band getragen.

„Time Travel“ sind seit Jahrzehnten im Rockge-schäft und haben schon in vielen Bands bewiesen, dass sie zu den besten Musikern im Kreis zählen. Gitarrist Peter Brown ist schon häufig erfolgreich in Kamen aufgetreten und organisiert alle zwei Jahre das sehr erfolgreiche CCR-Treffen in Kamen. Unter anderem gehören natürlich CCR zum festen Pro-gramm.

Eintrittskarten sind im FZ Lüner Höhe und im Jeans-center Kamen erhältlich. Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt 6 Euro, Abendkasse 8 Euro. Tickets können auch per email vorreserviert werden unter e-post@jfz-kamen.de

---

Zwei Katalysatoren beim Gebrauchtwagenhändler gestohlen

In der Zeit von Donnerstagnachmittag (20.03.2014) bis Sonntagnachmittag (23.03.2014) verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zum Gelände eines Gebrauchtwagenhändlers an der

Koppelstraße. Hier entwendeten sie die Katalysatoren von zwei VW Sharan. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Stadtteilspaziergang zu den „Knackpunkten“ in Heeren-Werve

Der Termin für den bereits angekündigten Stadtteilspaziergang steht. Am kommenden Samstag, 29. März, sind alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Heeren-Werve herzlich dazu eingeladen, gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Hupe, der Verwaltung und dem Dortmunder Planungsbüro planlokal wichtige Orte im Stadtteil zu erkunden.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Lutherzentrum, Mittelstraße 66. Der Spaziergang wird ca. zwei Stunden dauern. Im Anschluss werden im Lutherzentrum die Ergebnisse noch einmal zusammengetragen und diskutiert.

Die Verwaltung erhofft sich, durch den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern wesentliche Erkenntnisse über Handlungsbedarfe und Knackpunkte in Heeren-Werve zu erhalten. Dabei ist der Stadt-teilspaziergang nur ein Baustein auf dem Weg zum „Integrierten Handlungskonzept Kamen Heeren-Werve“. So werden in den folgenden Monaten ver-schiedene Veranstaltungen dazu beitragen, die Ist-Situation im Stadtteil genau zu beleuchten und da-rauf aufbauend konkrete Projekte zur Aufwertung des Stadtteils zu beschreiben.

Die Erarbeitung eines solchen Konzepts ist zwingend

erforderlich, um Städtebaufördermittel beantragen zu können. Ähnlich wie in der Kamener Innenstadt könnten in den nächsten Jahren dann auch in Heeren-Werve verschiedene Projekte mit den Fördermitteln von Bund und Land umgesetzt werden. Vorausgesetzt die Stadt erhält von der Bezirksregierung einen po-sitiven Förderbescheid.

Busverkehr in Kamen durch Streik am Mittwoch und Donnerstag erheblich eingeschränkt

Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat für kommenden Mittwoch und Donnerstag Warnstreiks im Kreis Unna angekündigt. Davon sind die Linienbusse der VKU massiv betroffen.



Wer an diesen beiden Tagen pünktlich zu seinem Arbeitsplatz kommen muss, sollte demnach aufs Auto oder andere Möglichkeiten wie Fahrrad, Fahrgenmeinschaften etc. umsteigen. Und wer mit dem Auto fährt, sollte möglichst früh starten. Vergangene Woche Dienstag haben sich auf den Autobahnen rund um Dortmund lange Staus gebildet. Vermutlich werden sich am Kamener Bahnhofe jede Menge zusätzlicher Pendler treffen.

S80 fährt nur drei Mal

Vorsorglich hat die VKU auf ihrer Hompage für beide Tage Notfahrpläne veröffentlicht. Dabei gerantiert das Unternehmen

aber nicht, dass die sort angegebenen Fahrt tatsächlich stattfinden.

FürKamen bedeuten diese Notfahrpläne, dass die S80 nur drei Mal an jeweils beiden Tagen fährt. Zusammengestrichen wurden auch die Fahrplähne der R81 und der Linien im Kamener Stadtverkehr.

Hier sind die beiden Ersatzfahrpläne (Ohne Gewähr!):

Warnstreikinfo Mittwoch, 26. März

Warnstreikinfos Donnerstag, 27. März

Öffentlicher Dienst streikt Mittwoch und Donnerstag: VKU massiv betroffen

Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat für kommenden Mittwoch und Donnerstag Warnstreiks im Kreis Unna angekündigt. Davon sind die Linienbusse der VKU massin betroffen.



Wer an diesen beiden Tagen pünktlich zu seinem Arbeitsplatz kommen muss, sollte demnach aufs Auto oder andere Möglichkeiten wie Fahrrad, Fahrgenmeinschaften etc. umsteigen. Und wer mit dem Auto fährt, sollte möglichst früh starten. Vergangene Woche Dienstag haben sich auf den Autobahnen rund um Dortmund lange Staus gebildet,

S30 an beiden Tagen ganz gestrichen

Vorsorglich hat die VKU auf ihrer Hompage für beide Tage Notfahrpläne veröffentlicht. Dabei gerantiert das Unternehmen aber nicht, dass die sort angegebenen Fahrt tatsächlich stattfinden.

Für Bergkamen bedeuten diese Notfahrpläne, dass die S 30 von und nach Dortmund in jedem Fall nicht fahren wird. Die Fahrpläne für die Linien R11, R12, S20 und S80 sind erheblich ausgedünnt.

Hier sind die beiden Ersatzfahrpläne (Ohne Gewähr!):

Warnstreikinfo Mittwoch, 26. März

Warnstreikinfos Donnerstag, 27. März

Sparkassen Grand Jam am 9. April mit Todd Sharpville

Der Gitarrist und Sänger Todd Sharpville aus London ist der Gast des nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 9. April, ab 20 Uhr im Haus Schmülling.



Todd Sharpville

Der aus London stammende Blues Gitarrenspieler und Sänger ist seit den 90er Jahren ein wichtiger Name in der internationalen Bluesszene. Sein Doppelalbum „Porchlight“ lässt aufhorchen, denn Todd Sharpville ist ganz große Klasse: Eine Stimme wie Chris Rea und ein sehr erfahrenes feines Händchen an der Gitarre. Todd Sharpville hat das Potential, in die oberste Liga europäischer Blues-Gitarristen aufzusteigen.

Der Blues-Gitarrenspieler und Sänger ist seit den 90er Jahren ein wichtiger Name in der internationalen Bluesszene. Mit seinem ersten Album „Touch of Your Love“ (1993) gewann er bei den „British Blues Connection Awards“ den Preis für das „Best Album“ und für den „Best Guitarist“, womit er Superstars wie Eric Clapton und Gary Moore besiegt hat. Er hat schon mit allem im Blues-Adel gespielt, was Rang und Namen hat: Robbie Williams, Van Morrison, Peter Green, George Michael, Taj Mahal, Albert Collins, Georgie Fame, Kim Wilson, Joe Louis Walker, Tommy Castro, Brian May, und sogar den wieder entstandenen Yardbirds. Er hat die Kontakte, er hat die Stimme und den Gitarrensound, er hat die Erfahrung: Todd Sharpville hat eine Wahnsinnsstimme, rauchig, aber ebenso zart, für Schmuseballaden wie für rockige Kracher geeignet!

Tickets für dieses Konzert zum Peis von 12 €, ermäßigt: 9 € gibt es im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, Bergkamen-Overberge.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper Tel.: 02307/965-464.

Zeig was Du kannst: Plätze frei im VHS-Kurs zur Bekämpfung der Prüfungsangst

Viele Schülerinnen und Schüler sehen in diesen Tagen mit Sorge ihren Abschlussprüfungen entgegen. Bauchschmerzen und Blackouts in der Prüfungssituation kennen viele. Aber man kann sich gezielt auf diese Situation vorbereiten, um gut damit fertig zu werden“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich berufliche Bildung bei der VHS Bergkamen verantwortet.

„Daher bieten wir einen Workshop zur Bekämpfung der Prüfungsangst an.“ Am Samstag, 5. April, findet von 10 bis 16 Uhr in der Volkshochschule Bergkamen der Kurs „Zeig was du kannst! Prüfungsangst überwinden – sich sicher fühlen“ statt. In diesem Kurs werden die Teilnehmenden die verschiedenen Möglichkeiten erlernen, mit ihrer Prüfungsangst umzugehen. Dabei sind aber nicht nur Schülerinnen und Schüler angesprochen sondern auch alle Erwachsenen, die in der nächsten Zeit eine wichtige Prüfung ablegen müssen und sich entsprechend vorbereiten möchten, um dieser ungewohnten Situation entspannt entgegensehen zu können.

Wichtig ist die eigene Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit!

„Ich stelle Hilfestellungen vor, die zur Bekämpfung von Angst in entsprechenden Situationen sehr nützlich und hilfreich sein können“, sagt Dozentin Andrea Brinkmann. „Dabei arbeite ich mit Affirmationen, Entspannungstechniken und Strukturierung von Prüfungsvorbereitungen. Im Idealfall gelingt es den Teilnehmenden anschließend, durch Anwendung der erlernten Techniken, ihre Ängste positiv zu kanalisieren und sie für einen Prüfungserfolg zu nutzen. Wichtig ist aber die eigene

Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.“

Dieser Workshop mit Kursnummer 5921 umfasst 6 Unterrichtsstunden und kostet regulär 36,00 € und mit Ermäßigung für Schüler/-innen 18,00 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.